



Wochenblatt



der römisch-katholischen Pfarren
Wimpassing im Schwarzatale und Dunkelstein-Blindendorf
im Seelsorgeraum Schwarzatale

Pfarrer: P. Josef Riegler O.Cist.

Tel.: 0676 / 3263730; e-mail: p.josef@stift-heiligenkreuz.at

www.pfarre-wimpassing.at

Sekretariat: christiane.zellermayer@pfarre-wimpassing.at

Tel.: 02630 / 37392

Kanzleistunden: DI: 14 – 18 Uhr; DO + FR: 9 – 12 Uhr

26. März 2023
5. Fastensonntag
im Jahreskreis A

1. Lesung: Ezechiel 37,12b-14
2. Lesung Römerbrief 8,8-11
Evangelium: Johannes 11,1-45



Ulrich Loose

» Jesus aber erhob seine Augen und sprach: Vater, ich danke dir, dass du mich erhört hast. Ich wusste, dass du mich immer erhörst; aber wegen der Menge, die um mich herumsteht, habe ich es gesagt, damit sie glauben, dass du mich gesandt hast. Nachdem er dies gesagt hatte, rief er mit lauter Stimme: Lazarus, komm heraus! Da kam der Verstorbene heraus. «

SA	25.	8.00 Uhr	Wimp.	Hl. Messe f. † Eltern u. Großeltern Anton u. Elfriede Kraus	
		anschl.	Wimp.	Frühstück im Pfarrhof	
		13.00 Uhr	Wimp.	Firmvorbereitung	
		16.00 Uhr	Dunk.	Hl. Messe	
SO	26.	8.15 Uhr	Dunk.	Hl. Messe	
		9.30 Uhr	Wimp.	Hl. Messe für † Eltern Ida und Alois Grobner	
MO	27.	18.00 Uhr	Wimp.	Abendlob	
DI	28.	18.00 Uhr	Wimp.	Kreuzweg	
MI	29.	17.30 Uhr	Dunk.	Kreuzweg	
		18.00 Uhr	Dunk.	Hl. Messe	
DO	30.	18.00 Uhr	Wimp.	Kreuzweg	
		18.30 Uhr	Wimp.	Hl. Messe	
FR	31.	8.00 Uhr	Wimp.	Hl. Messe	
		anschl.	Wimp.	½ Stunde eucharistische Anbetung	
SA	1.	8.00 Uhr	Wimp.	Hl. Messe für † Herrn Augustin Stranz	
		anschl.	Wimp.	Frühstück im Pfarrhof	
		13.00 Uhr	Dunk.	Trauung von auswärts	
		16.00 Uhr	Dunk.	HL. Messe	
SO	2.			PALMSONNTAG	
				<i>Sammlung für das Heilige Land, die Grabeskirche und andere christliche Heiligtümer, sowie für das Österreichische Hospiz in Jerusalem</i>	
		8.15 Uhr	Dunk.	Hl. Messe, beginnend mit der Palmweihe vor dem Kircheneingang	
		10.00 Uhr	Wimp.	Palmweihe im Gadererpark	
		anschl.	Wimp.	Prozession zur Kirche	
		anschl.	Wimp.	Hl. Messe für † Gatten und Vater Raimund Bauer	

miteinander und füreinander

Christentum, Judentum und Islam – die drei Religionen, die alle im Nahen Osten entstanden sind, sich zu einem Gott bekennen und mit Bibel, Thora und Koran heilige Schriften haben, sodass sie auch als die drei „Buchreligionen“ bezeichnet werden. So viele Parallelen, so viele Übereinstimmungen, leider aber auch in den Jahrhunderten und zum Teil bis heute so viel Streit und Kampf.

Das ist eigentlich nicht zu verstehen. Jede der drei Religionen beharrt auf ihrer eigenen Wahrheit, die andere Überzeugungen auszuschließen scheint: Nur für die Christen ist Jesus der Sohn Gottes, nur für die Muslime Mohammed der Prophet und nur die Juden warten noch auf den Messias. Das

ist sehr verkürzt dargestellt und vieles andere Trennende ließe sich noch finden, doch besser ist es, nach dem Verbindenden zu suchen. Und da gibt es in den letzten Jahren auch Fortschritte. Die Gemeinsamkeit als Geschöpfe eines Gottes, aufgerufen zur Liebe und Gerechtigkeit. Die Welt braucht in der Tat nicht noch mehr Streit, sondern braucht dringend Versöhnung und Vergebung. Hilfe für die Schwächsten und Rücksichtnahme auf die Natur. Die drei Religionen können und müssen da voranschreiten – im Dialog untereinander und mit allen Menschen, die noch etwas ganz anderes oder gar nichts glauben.



Palmsontag, Kartage und Auferstehung

	 <p>Pfarre Wimpassing im Schwarzatal</p>	 <p>Pfarre Dunkelstein- Blindendorf</p>
Palmsontag 	<p>10.00 Uhr Palmweihe im Gadererpark Prozession und Hl. Messe</p>	<p>8.15 Uhr Palmweihe Prozession und Hl. Messe</p>
Gründonnerstag 	<p>7.30 Uhr Trauermette 19.30 Uhr Hl. Messe + Ölbergwache 21.00 Uhr Treffen im Pfarrsaal</p>	<p>18.00 Uhr Hl. Messe</p>
Karfreitag 	<p>7.30 Uhr Trauermette 15.00 Uhr Kreuzweg 19.30 Uhr Karfreitagsliturgie</p>	<p>18.00 Uhr Karfreitagsliturgie</p>
Karsamstag 	<p>7.30 Uhr Trauermette 8.00 - 12.00 Uhr Anbetung beim Hl. Grab 17.00 Uhr Karsamstagvesper mit Speisenweihe</p>	<p>9.00 - 11.00 Anbetung beim Hl. Grab 19.00 Uhr Auferstehung</p>
Ostersonntag 	<p>5.00 Uhr Auferstehung anschl. Osterfrühstück 9.30 Uhr Osterhochamt</p>	<p>8.15 Uhr Osterhochamt</p>
Ostermontag	<p>9.30 Uhr Hl. Messe</p>	<p>8.15 Uhr Hl. Messe</p>

Beichtmöglichkeiten in der Karwoche:

Wimpassing im Pfarrhof:

Gründonnerstag
14.00 - 16.00 Uhr
Karfreitag
15.30 - 17.00 Uhr

Dunkelstein im Pfarrheim:

Gründonnerstag
16.30 - 17.30 Uhr
Karsamstag
9.15 Uhr - 10.45 Uhr

zum Sonntagsevangelium

Johannes 11,1-45



Was mich diesmal beim Lesen der Lazarus-Episode besonders anspricht, ist das Gespräch, eigentlich die Debatte zwischen Jesus und Marta. Marta gilt im Vergleich zu Maria als die Tatkräftigere, die Entschiedenere. Auch beim Besuch Jesu im Haus der drei Geschwister war das schon so. Jetzt ist Lazarus gestorben, und die beiden Schwestern sind in Aufruhr und Trauer. Beide haben Jesus, als Lazarus noch schwer krank war, die Nachricht geschickt, dass die Lage ernst ist, in der Annahme, dass Jesus bald zu Hilfe kommen würde. Als Jesus tatsächlich kommt, ist es zu spät; Lazarus ist schon einige Tage zuvor verstorben.

Und jetzt - an diesem kritischen Punkt - kommt die Auseinandersetzung zwischen Jesus und Marta. Marta bringt klar auf den Punkt, wie es ihr geht und dass sie verärgert und enttäuscht ist, dass Jesus nicht früher gekommen ist. Es ist eine spannende Gesprächssequenz, in der Lazarus nach wie vor der Verstorbene und Jesus nach wie vor der Zu-spät-Gekommene ist. Aber es ist ein Dialog, in dem sich für Marta klärt, woran sie wirklich glaubt, und in der Jesus auf den Punkt bringt, wer er wirklich ist: nämlich Auferstehung und Leben. Manchmal braucht es im Leben Konfrontationen, um sich zu vergewissern. Manchmal braucht es sogar Konfrontationen mit Gott, um klarer zu sehen, wer man selber ist, woran man glaubt und wer Gott ist. Christine Rod MC